

SURGICRYL®

PGA

POLYGLYCOLIC ACID

SURGICRYL®
PGA
POLYGLYCOLIC ACID



Typ	Geflochtenes und beschichtetes Multifilament
Zusammensetzung	Polyglykolsäure
Beschichtung	Polycaprolacton und Kalziumstearat (1%)
Farbe	Violett / Beige - ungefärbt
Gewebereaktion	Minimal
Resorption	Die Hydrolyse, durch die das Material abgebaut wird, verursacht eine vollständige Resorption in etwa 60 bis 90 Tagen. Etwa 50% der Zugfestigkeit verbleiben nach etwa 21 Tagen.
Darbietung	Schachtel mit 12 Fäden



Für Qualität
&
Sicherheit

smi

www.sutures.be

SURGICRYL[®]

PGA
POLYGLYCOLIC ACID

SURGICRYL[®]
PGA
POLYGLYCOLIC ACID

EIGENSCHAFTEN

- Hohe Reißfestigkeit
- Synthetisch
- Resorption durch Hydrolyse
- Geflochtener Fadenaufbau

- Beschichtetes Multifilament

- Luftdichte Verpackung

ANWENDUNGSGEBIETE

Adaptation von Weichteilen und/oder Ligatur
besonders

Allgemeine Chirurgie
Hautverschluss
Viszeralchirurgie
Gynäkologie
Geburtshilfe
Plastische Chirurgie
Urologie
Ophthalmologie
Orthopädie

VORTEILE

Ausgezeichneter Gewebehalt

Minimale Gewebereaktion

Vorhersehbare Resorptionsgeschwindigkeit

Ausgezeichnete Handhabungseigenschaften
Hohe Flexibilität
Hohe Reißfestigkeit
Ausgezeichnete Knotensicherheit

Geschmeidiger Gewebedurchzug mit minimalem Sägeeffekt, Gewebezug und Trauma
Gute Knotengleiteigenschaften / Regulierbarkeit
Verminderte Kapillarwirkung

Garantierte Dichtheit und Produktsterilität

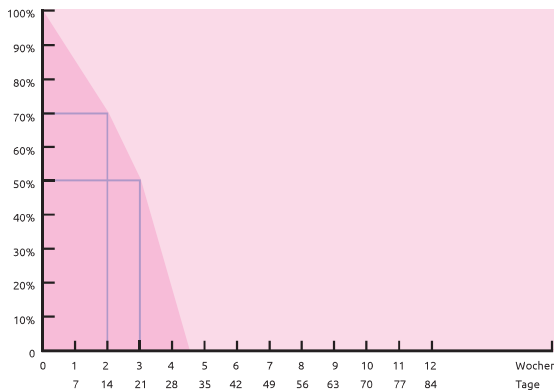
GEGENANZEIGEN

Herz- und Gefäßchirurgie
Neurochirurgie

Wegen der Resorbierbarkeit sollte es nicht zur Adaptation von Gewebe genutzt werden, das für einen längeren Zeitraum eine Nahtunterstützung erfordert.

Vorsicht bei Patienten mit verzögerter Wundheilung (z.B. geschwächtes Immunsystem).

REIßFESTIGKEIT



RESORPTION

